

Anlässlich ihres 85. Geburtstags

Hermy Geissmann zeigt einen Querschnitt ihres Schaffens

ESCHEN Anlässlich ihres 85. Geburtstags hat sich Hermy Geissmann etwas Besonderes einfallen lassen. Sie zeigt in einer Ausstellung einen Querschnitt ihres gesamten Schaffens. Der Reinerlös des Verkaufs der Bilder kommt folgenden wohltätigen Vereinen zugute: Verein für humanitäre Hilfe e.V., Vereinigung pro Sr. Leonie Hasler und «Teranga Senegal». Die Vernissage mit Apéro findet am Donnerstag, den 4. April 2013, um 19 Uhr im Gemeindeaal Eschen statt. Geöffnet ist die Ausstellung am Freitag, den 5. 4., und Samstag, den 6. 4., von 14 bis 20 Uhr sowie am Sonntag, den 7. 4., von 10.30 bis 18 Uhr. Hermy Geissmann ist geboren

ren und aufgewachsen in Eschen, seit 1995 lebt sie nach einem Aufenthalt in der Schweiz wieder im Fürstentum.

Eine erfahrene Künstlerin

Ihr Interesse gilt verschiedenen Techniken der Malkunst: Öl-, Aquarell-, Acryl-, Lasur- und Mischtechniken. Gern experimentierte sie auch mit verschiedenen Materialien zur Verarbeitung in Collagen. Ihr kunsttechnisches Rüstzeug erlernte sie bei verschiedenen, renommierten Künstlern im In- und Ausland, unter anderem an der Kunstschule in Zürich, der Hochschule für Kunst und Gestaltung in Zürich, der Liechtensteinischen

Kunstschule sowie unter anderem bei Kunstmaler Otto Braschler oder in der Meisterklasse von Prof. Fritz Itzinger Salzburg und Goldegg sowie an verschiedenen Kunstseminaren.

Viele Anregungen und Eindrücke flossen in ihr künstlerisches Schaffen ein. Ihre Lieblingsmotive sind Berge, Blumen, Landschaften, Naturstimmungen und verträumte Dorfwinkel. Bei der Realisierung der Blumenbilder versuchte sie, dem Betrachter ihre Seele näherzubringen. Um ihrem Wesen Genüge zu tun, malte sie Blumen hauptsächlich in Aquarell. Aber auch die Schönheit und Kraft des menschlichen Körpers und die Dyna-



Bild von Hermy Geissmann. (Foto: ZVG)